Allianz Climate Solutions GmbH
München

Jahresabschluss zum 31.12.2017

Gesellschafterbeschluss

Die Allianz SE beschließt als alleinige Gesellschafterin der im Handelsregister des Amtsgericht München unter HRB-Nr. 144068 eingetragenen

Allianz Climate Solutions GmbH

unter Verzicht auf alle durch Gesetz oder Satzung vorgeschriebenen Formen und Fristen im schriftlichen Verfahren:

1. Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2017 abgelaufene Geschäftsjahr wird gebilligt und ist damit festgestellt.

2. Den im Geschäftsjahr 2017 amtierenden Geschäftsführern wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

3. Den Mitgliedern des Verwaltungsrats, die im Geschäftsjahr 2017 amtiert haben, wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Allianz SE

München, den 12. Februar 2018

ppa.

Name: Norbert Schlund
Titel: Prokurist

ppa.

Name: Petra Losem
Titel: Prokurist

Allianz Climate Solutions GmbH, München

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva

	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	222,55		389,47
II. Sachanlagen	3.473,61	3.696,16	4.318,18
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände davon gegen verbundene Unternehmen EUR 662.155,87 (Vj.: EUR 1.202.992,22) davon gegen Gesellschafter EUR 4.732,44 (Vj.: EUR 1.109213,49)	1.050.043,44		1.567.954,59
II. Guthaben bei Kreditinstituten	631,78	1.050.675,22	54.106,40
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	17.277,60
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		34.511,54	0,00
		1.088.882,92	**1.644.046,24**

Passiva

	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	36.000,00		36.000,00
II. Bilanzgewinn	1.066,38	37.066,38	1.066,38
B. Rückstellungen		302.905,73	431.157,93
C. Verbindlichkeiten davon gegenüber verbundenen Unternehmen EUR 481.656,63 (Vj.: EUR 919.386,08) davon aus Steuern EUR 45.501,68 (Vj.: EUR 19.905,88) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 581.788,09 (Vj.: EUR 1.088.734,34)		581.788,09	1.088.734,34
D. Rechnungsabgrenzungsposten		167.122,72	87.087,59
		1.088.882,92	**1.644.046,24**

Allianz Climate Solutions GmbH, München

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2017 - 31. Dezember 2017

		01.01.2017 - 31.12.2017		01.01.2016 - 31.12.2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse		2.143.468,72		1.268.354,83
2.	Sonstige betriebliche Erträge davon aus Währungskursgewinnen EUR 194,94 (Vj.: EUR 0,00)		137.673,61		61.672,46
3.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter		1.227.194,36		1.352.795,77
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR -29.497,06 (Vj.: EUR 60.785,76)		146.692,98		249.270,89
4:	Abschreibungen				
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.011,49		1.653,70
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen davon aus Währungskursverlusten EUR 1.592,45 (Vj.: EUR 738,26)		896.457,41		831.698,38
6.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 6.880,24 (Vj.: EUR 8.990,13)		6.972,40		8.990,91
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 685,74 (Vj.: EUR 7,80)		7.073,95		12.420,21
8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		0,00
9.	Ergebnis nach Steuern		9.684,54		-1.108.820,75
10.	Sonstige Steuern		-6.870,05		-4.033,79
11.	Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne / VJ: Erträge aus Verlustübernahme		16.554,59		-1.104.786,96
12.	Jahresüberschuss		0,00		0,00
13.	Gewinnvortrag		1.066,38		1.066,38
14.	Bilanzgewinn		1.066,38		1.066,38

Allianz Climate Solutions GmbH, München

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

Angaben zu den Aktiva

	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen rechten und Werten		
Stand 01.01.2017	389,47	
Abschreibung	166,92	
Stand 31.12.2017		222,55
II. Sachanlagen		
1. **Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**		
Betriebs-und Geschäftsausstattung		
Stand 01.01.2017	3.278,75	
Abschreibung	329,01	
Stand 31.12.2017		2.949,74
MWG Sammelposten BGA		
Stand 01.01.2017	166,60	
Abschreibung	41,65	
Stand 31.12.2017		124,95
MWG Sammelposten ICT-Hardware		
Stand 01.01.2017	872,83	
Abschreibung	473,91	
Stand 31.12.2017		398,92
		3.696,16
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**		387.251,25
2. **Forderungen gegen verbundene Unternehmen**		
gegen Allianz Asset Management GmbH, München		
Umlageforderungen		
- anrechenbare Körperschaftsteuer 2017	4.485,75	
- anrechenbarer Solidaritätszuschlag 2017	246,69	4.732,44
gegen Allianz SE, München		
Interne Verrechnungen 2017	612.895,16	
Umsatzsteuer	6.929,93	619.825,09
gegen Allianz Global Corporate&Speciality SE, München		36.308,64
gegen Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main		1.289,70
		662.155,87
3. **Sonstige Vermögensgegenstände**		
Forderungen gegen Mitarbeiter	580,32	
AWM Kaution	56,00	636,32
		1.050.043,44
II. Guthaben bei Kreditinstituten		
Kontokorrentguthaben		
Commerzbank AG, Frankfurt am Main		631,78
		1.050.675,22
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		**34.511,54**
Summe Aktiva		**1.088.882,92**

Angaben zu den Passiva

	Beteiligungsverhältnis	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		
Allianz Asset Management GmbH, München		
Stand 31.12.2017	100%	36.000,00
II. Bilanzgewinn		
Jahresüberschuss		0,00
Gewinnvortrag		1.066,38
		37.066,38
B. Rückstellungen		**302.905,73**

1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	Stand 31.12.2016 EUR	Verbrauch/ Auflösung (A) EUR	Zuführung EUR	Sonstige Veränderungen	Ausweis als Aktivposten 31.12.2017 EUR	Ausweis als Passivposten 31.12.2017 EUR
Beitragsorientierte Pensionsverträge BPV	573.655,00	0,00	-74.900,00	0,00	498.755,00	0,00
Rückdeckungsanspruch BPV	509.137,57	0,00	15.323,89	8.805,08	533.266,54	0,00
Aktiver Überhang BPV nach Saldierung	**64.517,43**				**-34.511,54**	**0,00**
Pensionszusagen durch Entgeltumwandlung PZE/V/K	53.806,29	0,00	7.198,09	0,00	0,00	61.004,38
Rückdeckungsanspruch PZE/V/K	53.806,29	0,00	7.198,09	0,00	0,00	61.004,38
Passiver Überhang PZE/V/K nach Saldierung	**0,00**				**0,00**	**0,00**
Pensionszusagen durch Entgeltumwandlung PZE/W	11.325,11	0,00	6.082,76	0,00	0,00	17.407,87
Aktienfonds PZE/W - CTA	7.446,47	0,00	2.707,56	135,39	0,00	10.289,42
Rentenfonds PZE/W - CTA	2.848,84	0,00	1.452,42	804,48	0,00	5.105,74
Rückdeckungsanspruch PZE/W	1.029,80	0,00	866,40	116,51	0,00	2.012,71
Passiver PZE/W nach Saldierung	**0,00**				**0,00**	**0,00**
AZ Wertkonten-Modell (AWM)	36.125,00	12.243,63	3.061,63	0,00	0,00	26.943,00
Plan Assets AWM	36.070,50	12.201,71	1.902,91	1.115,30	0,00	26.887,00
Passiver Überhang AWM nach Saldierung	**0,00**				**0,00**	**56,00**
Kaution AWM	54,50	0,00	0,00	1,50	-56,00	0,00
Aktiver Überhang AWM Kaution	**54,50**				**-56,00**	
Pensionsrückstellung MAP	5.548,00	0,00	4.433,96	1,86	0,00	9.983,82
Garantieprodukt AZ Leben MAP	5.537,03	0,00	4.171,77	203,37	0,00	9.912,17
Aktienfonds MAP	10,97	0,00	0,00	60,68	0,00	71,65
Passiver Überhang MAP nach Saldierung	**0,00**				**0,00**	**0,00**
Pensionsrückstellung MAP BPV	29.216,13	0,00	17.187,98	24,16	0,00	46.428,27
Garantieprodukt AZ Leben MAP BPV	28.926,69	0,00	16.085,32	618,59	0,00	45.630,60
Aktienfonds MAP BPV	289,44	0,00	0,00	508,23	0,00	797,67
Passiver Überhang MAP BPV nach Saldierung	**0,00**				**0,00**	**0,00**
	64.517,43	**41,92**	**-86.643,94**	**-12.343,11**	**-34.567,54**	**56,00**

2. Steuerrückstellungen

	Stand 31.12.2016 EUR	Verbrauch/ Auflösung (A) EUR	Zuführung EUR	Sonstige Veränderungen	als Aktivposten 31.12.2017 EUR	als Passivposten 31.12.2017 EUR
Lohnsteuerprüfung	**35.811,00**	35.811,00 (A)	10.636,00	0,00	0,00	**10.636,00**

3. Sonstige Rückstellungen

	Stand 31.12.2016 EUR	Verbrauch/ Auflösung (A) EUR	Zuführung EUR	Sonstige Veränderungen	Ausweis als Aktivposten 31.12.2017 EUR	Ausweis als Passivposten 31.12.2017 EUR
Variable Vergütung 2017	0,00	0,00	155.618,00	0,00	0,00	155.618,00
Variable Vergütung 2016	220.000,00	220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Urlaubsrückstellungen	29.241,00	0,00	15.341,00	0,00	0,00	44.582,00
Mitarbeiterjubiläen	71.824,00	0,00 16.272,00 (A)	3.553,00	0,00	0,00	59.105,00
Gleitzeitguthaben	0,00	0,00	11.143,00	0,00	0,00	11.143,00
Ausgleichsabgabe Schwerbehinderte 2016	1.380,00	1.380,00 (A)	0,00	0,00	0,00	0,00
Berufsgenossenschaft 2017	0,00	0,00	4.401,00	0,00	0,00	4.401,00
Berufsgenossenschaft 2016	6.015,00	4.383,29 1.631,71 (A)	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausstehende Rechnungen 2017	0,00	0,00	17.364,73	0,00	0,00	17.364,73
Ausstehende Rechnungen 2016	2.315,00	2.298,23 16,77 (A)	0,00	0,00	0,00	0,00
	330.775,00	226.681,52 19.300,48 (A)	207.420,73	0,00	0,00	**292.213,73**

	EUR	EUR
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.176,61
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
gegenüber Allianz SE, München		
Cash Pool	461.289,61	
Umsatzsteuer	2.825,65	464.115,26
gegen Allianz Versicherungs AG, München		986,78
gegenüber Allianz Asset Management GmbH, München		
aus Ergebnisabführung	16.554,59	16.554,59
		481.656,63
3. Sonstige Verbindlichkeiten		
nicht abgerechnete Umsätze	52.453,17	
Lohn-und Kirchensteuer	45.501,68	97.954,85
		581.788,09
D. Rechnungsabgrenzungsposten		**167.122,72**
Summe Passiva		**1.088.882,92**

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

		EUR	EUR
1.	**Umsatzerlöse**		2.143.468,72
2.	**Sonstige betriebliche Erträge**		
	Other Income	60.819,35	
	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	55.111,48	
	Erstattungen Kosten-/Leistungsverrechnung VJ	11.144,04	
	Erträge Reimbursement C. RAS	10.403,75	
	Währungskursgewinne	194,94	
	Sonstige Erträge	0,05	137.673,61
3.	**Personalaufwand**		
	a) Löhne und Gehälter	1.227.194,36	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
	- Soziale Abgaben	176.190,04	
	- Altersversorgung	-29.497,06	1.373.887,34
4.	**Abschreibungen**		
	Abschreibungen auf MWG Sammelposten ICT-Hardware	473,91	
	Abschreibungen auf Betriebseinrichtungen	329,01	
	Abschreibungen auf Nutzungsrechte	166,92	
	Abschreibungen auf MWG Sammelposten BGA	41,65	1.011,49
5.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**		
	Interne Verrechnungen	447.581,28	
	Honorare Spezialisten	134.343,20	
	Reisekosten	107.210,06	
	Gebäudemieten IC-konzerneigene Vermieter	37.247,00	
	Mitgliedsbeiträge	34.804,92	
	Weiterbildung	31.614,96	
	Spenden	25.000,00	
	Geldgeschenke Allianz Climate Risk Research Award	17.000,00	
	Bewirtung Fremde aus geschäftlichem Anlass	15.307,97	
	Wartung Software	7.071,52	
	Tagungen	6.535,25	
	Informations- und Datendienste	6.498,74	
	Marketing	5.613,24	
	Gebrauch- und Verbrauchsmaterial	5.429,56	
	Leih- und Zeitarbeit	1.988,79	
	Sonstige Gebühren und Auskünfte	1.650,85	
	Betriebsveranstaltung (unüblich)	1.647,06	
	Währungskursverluste (unrealisiert)	1.592,45	
	Mietnebenkosten	1.466,24	
	IHK-Beitrag	1.429,75	
	Fremdmieten Gebäude/Sonstige Raummieten	1.181,21	
	Einstellungskosten	1.053,15	
	Bewirtung eigene Angestellte	721,65	
	Rechtskosten	640,34	
	Sonstige Lohnarbeiten	538,36	
	Gebühren Geldinstitute	489,98	
	Handelsregister	269,00	
	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	180,00	
	Kleinbewirtungen	138,39	
	Sachgeschenke Fremde > 35 EUR	102,94	
	Sachgeschenke Fremde bis 35 EUR	73,30	
	Porto und Frachtkosten	35,11	
	Skonto	1,14	896.457,41

		EUR	EUR
6.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**		
	Zinsertrag aus Gewinnabführungsvertrag	6.598,03	
	Zinsen auf Tages- und Festgelder (Cash Pool)	282,21	
	Zinserträge PZE/W Zinsänderungen	83,70	
	Zinsen Allianz Wertkontenmodell	7,63	
	Sonstige Zinserträge Altersversorgung	0,83	6.972,40

7.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**		
	Zinsen Mitarbeiterjubiläum	3.553,00	
	Zinsen Beitragsorientierter Pensionsvertrag	2.495,14	
	Zinsen auf Tages- und Festgelder (Cash Pool)	685,74	
	Zinsaufwand PZE/V	340,07	7.073,95
8.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**		
	Kapitalertragssteuer Investmentanteile 2017	4.485,75	
	Umlageforderung anrechenbare Kapitalertragsteuer 2017	-4.485,75	0,00
	Solidaritätszuschlag Investmentanteile 2017	246,69	
	Umlageforderung anrechenbarer Solidritätszuschlag 2017	-246,69	0,00
			0,00
9.	**Ergebnis nach Steuern**		**9.684,54**
10.	**Sonstige Steuern**		
	Umsatzsteuer Erstattung 2016	-6.929,93	
	Pauschalsteuer § 37b EStG Geschenke Dritte bis 35 Euro	25,14	
	Pauschalsteuer § 37b EStG Geschenke Dritte > 35 Euro	34,74	-6.870,05
11.	**Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne**		**16.554,59**
12.	**Jahresüberschuss**		0,00
13.	**Gewinnvortrag**		1.066,38
14.	**Bilanzgewinn**		**1.066,38**

Allianz Climate Solutions GmbH

Anhang für das Geschäftsjahr 2017

Die Allianz Climate Solutions GmbH hat ihren Sitz in München und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht München (Reg.Nr. HRB 144068).

Geschäftsführer

Karsten Löffler, Kaufmann (bis 31.03.2017)
Dario Danelutti, Kaufmann
Simone Ruiz-Vergote, Kauffrau (seit 01.04.2017)

Maßgebliche Rechtsvorschriften

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) und des GmbH-Gesetzes aufgestellt.
Bei der Erstellung der Bilanz und des Anhangs wurden größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften gemäß § 288 Abs. 1 HGB in Anspruch genommen. Gemäß § 264 Absatz 1 Satz 4 HGB wurde auf die Aufstellung eines Lageberichts verzichtet.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Anlagevermögen
Das Anlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen, angesetzt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Wert bis 150 Euro werden sofort abgeschrieben.
Für Wirtschaftsgüter ab 150 Euro bis 1.000 Euro wurde ein steuerlicher Sammelposten gemäß § 6 Abs. 2a EStG gebildet, der im Jahr der Bildung und den folgenden vier Jahren pauschal um jeweils ein Fünftel gewinnmindernd aufgelöst wird.

Sonstige Vermögensgegenstände
Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten
Diese Posten sind mit ihrem Nominalwert angesetzt.

Aktiver Unterschiedsbetrag Vermögensverwaltung
Die Wertpapiere zur Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen (Plan assets) werden gemäß § 253 Abs. 1 HGB mit ihrem beizulegenden Zeitwert bewertet und in Verbindung mit § 246 Abs. 2 HGB mit den Schulden verrechnet. Der die Schulden übersteigende Zeitwert wird als aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung bilanziert.

Rückstellungen
Die Pensionsrückstellungen sind nach versicherungsmathematischen Grundsätzen berechnet. Der aus der Erstanwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes im Jahr 2010 resultierende Umstellungsaufwand wurde bereits in der Vergangenheit voll als außerordentlicher Aufwand erfasst.
Die Rückstellungen für Mitarbeiterjubiläen, Altersteilzeit und Vorruhestandsleistungen werden ebenfalls nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt und in voller Höhe passiviert.
In 2016 ist das "Gesetz zur Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie und zur Änderung handelsrechtlicher Vorschriften" in Kraft getreten, welches unter anderem eine Neufassung des § 253 HGB zur Bewertung von Pensionsverpflichtungen beinhaltet. Der Rechnungszins für Pensionsverpflichtungen wird seither als 10-Jahres-Durchschnitt statt wie zuvor als 7-Jahres-Durchschnitt berechnet. Zudem unterliegt ein positiver Unterschiedsbetrag, der sich aus der Bewertung der Altersversorgungsverpflichtungen mit dem 10-Jahres-Durchschnittzins gegenüber der Bewertung mit dem 7-Jahres-Durchschnittzins ergibt, einer Ausschüttungssperre (§ 253 Abs. 6 S. 2 HGB). Diese Ausschüttungssperre führt nicht zu einer Abführungssperre, wenn ein Ergebnisabführungsvertrag vorliegt.
Die zuvor genannten Änderungen gelten nur für die Bewertung von Pensionsverpflichtungen, nicht aber für die Bewertung sonstiger Personalverpflichtungen wie zum Beispiel Altersteilzeit, Wertkontenmodell, Jubiläums- oder Vorruhestandsleistungen.
Ansonsten wird beim Diskontierungszinssatz weiterhin die Vereinfachungsregelung in § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB (Restlaufzeit von 15 Jahren) in Anspruch genommen, wobei wie im Vorjahr ein zum Bilanzstichtag prognostizierter Zinssatz zugrunde gelegt wurde.

Der Effekt aus einer Änderung des Diskontierungszinssatzes wird im Sonstigen Ergebnis ausgewiesen.

Weitere Erläuterungen zur Bilanzierung der Pensionen und ähnlicher Verpflichtungen finden Sie im Anhang unter "Angaben zu den Passiva" und unter "Haftungsverhältnisse".

Die übrigen Rückstellungen werden mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wird mit einem laufzeitadäquaten Zinssatz der Deutschen Bundesbank abgezinst.

Verbindlichkeiten
Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten
Diese Posten beinhalten Einnahmen des Geschäftsjahres, die Erträge nach dem Bilanzstichtag darstellen und wurden mit dem Nennbetrag bewertet.

Währungsumrechnung
Grundsätzlich werden alle Geschäftsvorgänge in der Originalwährung erfasst und zum jeweiligen Tageskurs (Devisenkassamittelkurs) in Euro umgerechnet.
Am Abschlussstichtag werden die auf fremde Währung lautenden Forderungen und Verbindlichkeiten mit dem Devisenkassamittelkurs umgerechnet und nach den handelsrechtlichen Regeln zur Währungsumrechnung bewertet.
Bei Restlaufzeiten von einem Jahr oder weniger werden die Gewinne und Verluste aus der Umrechnung gemäß § 256a HGB erfolgswirksam erfasst.

Angaben zu den Passiva

Rückstellungen

a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
Die Gesellschaft hat Pensionszusagen erteilt, für die Pensionsrückstellungen gebildet werden. Ein Teil der Pensionszusagen ist im Rahmen eines „Contractual Trust Arrangements" (Methusalem Trust e.V.) abgesichert. Dieses Treuhandvermögen stellt saldierungsfähiges Deckungsvermögen dar, wobei als beizulegender Zeitwert der Aktivwert beziehungsweise der Marktwert zugrunde gelegt wird.
Der Erfüllungsbetrag wird auf Basis der Projected Unit Credit-Methode (dies bezeichnet ein Anwartschaftsdeckungsverfahren bezogen auf den erdienten Teil) ermittelt beziehungsweise als Barwert der erworbenen Anwartschaft ausgewiesen. Sofern es sich um wertpapiergebundene Zusagen handelt, wird der Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände angesetzt.

	31.12.2017 in %	31.12.2016 in %
Diskontierungszinssatz (10-jähriger Durchschnitt):	3,68	4,01
Diskontierungszinssatz (7-jähriger Durchschnitt):	2,81	3,23
Rententrend:	1,50	1,50
Gehaltstrend inklusive durchschnittlichen Karrieretrends:	3,25	3,25

Abweichend hiervon wird bei einem Teil der Pensionszusagen der Garantiezins der Pensionszusage von 2,75 Prozent pro Jahr und die garantierte Rentendynamik von 1 Prozent pro Jahr zugrunde gelegt.
Als biometrische Rechnungsgrundlagen werden die aktuellen Heubeck-Richttafeln RT2005G verwendet, die bezüglich der Sterblichkeit, Invalidisierung und Fluktuation an die unternehmensspezifischen Verhältnisse angepasst wurden. Als Pensionierungsalter wird die vertraglich vorgesehene beziehungsweise die sich nach dem RV-Altergrenzenanpassungsgesetz 2007 ergebende Altersgrenze angesetzt.

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Anschaffungskosten der verrechneten Vermögensgegenstände	667.725	609.358
Beizulegender Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände	668.091	609.033
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden	633.579	673.551
Nicht ausgewiesener Rückstellungsbetrag gemäß Art. 67 Abs. 2 EGHGB	0	0

Der mit dem 7-jährigen Durchschnittszins zum 31.12.2017 ermittelte Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden beträgt 633.579 €.

b) Sonstige Rückstellungen
Die Gesellschaft hat Verpflichtungen aus Jubiläumsgaben und einem Wertkontenmodell, die unter den Sonstigen Rückstellungen ausgewiesen werden. Das im Methusalem Trust e.V. für das Wertkontenmodell reservierte Vermögen stellt saldierungsfähiges Deckungsvermögen dar, wobei als beizulegender Zeitwert der Aktivwert beziehungsweise der Marktwert zugrunde gelegt wird.
Die Bewertung dieser Verpflichtungen erfolgt im Wesentlichen analog zu den Pensionszusagen und auf Basis der gleichen Rechnungsannahmen (mit Ausnahme des Rechnungszinses).

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Anschaffungskosten der verrechneten Vermögensgegenstände	26.887	36.071
Beizulegender Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände	26.887	36.071
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden	26.943	36.125

Die sonstigen Rückstellungen umfassen außerdem Rückstellungen für erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von TEUR 156 (Vj.: TEUR 220) sowie Personalrückstellungen in Höhe von TEUR 115 (Vj.: TEUR 102).

In den Personalrückstellungen sind die Verpflichtungen aus Jubiläumsgaben in Höhe von TEUR 59 (Vj.: TEUR 71) enthalten.
Die Bewertung dieser Verpflichtungen erfolgt im Wesentlichen analog zu den Pensionszusagen und auf Basis der gleichen Rechnungsannahmen.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige Erträge / Sonstige Aufwendungen

In den Sonstigen Erträgen / Sonstigen Aufwendungen sind enthalten:

	2017 Pensionen und ähnliche Verpflichtungen EUR	Sonstige Verpflichtungen EUR
Ertrag aus dem beizulegenden Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände	-19.092	-1.427
Rechnerische Verzinsung des Erfüllungsbetrages der verrechneten Schulden	21.844	1.420
Effekt aus der Änderung des Diskontierungszinssatzes für den Erfüllungsbetrag	0	0
Nettobetrag der verrechneten Erträge und Aufwendungen	2.752	-7

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse aus betrieblicher Altersversorgung und ähnlichen Verpflichtungen

Pensionszusagen
Haftungsverhältnisse bestehen im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung. Grundlage der betrieblichen Altersversorgung für die Mitarbeiter der deutschen Tochtergesellschaften, die bis zum 31.12.2014 eingetreten sind, ist in der Regel die Mitgliedschaft in der Allianz Versorgungskasse VVaG (AVK), die als rechtlich selbständige und regulierte Pensionskasse der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht unterliegt.
Die Leistungen der AVK werden nach dem Einmalbeitragssystem über Zuwendungen der Trägergesellschaften an die Kasse durch Gehaltsumwandlung finanziert. Zu den Trägergesellschaften gehört neben der Allianz SE, der Allianz Deutschland AG, der Allianz Versicherungs-AG und der Allianz Lebensversicherungs-AG unter anderem auch die Allianz Climate Solutions GmbH, München.
Die Allianz Climate Solutions GmbH ist verpflichtet, anteilige Verwaltungskosten der AVK zu tragen und entsprechend den Rechtsgrundlagen gegebenenfalls Zuschüsse zu leisten. Außerdem leisten die Trägergesellschaften für bis zum 31.12.2014 eingetretene Mitarbeiter Zuwendungen an den Allianz Pensionsverein e.V. (APV).
Aufgrund des stark gesunkenen Diskontierungszinssatzes ist zum 31.12.2017 das Deckungsvermögen des APV geringer als die Versorgungsverpflichtungen. Der Fehlbetrag zum 31.12.2017 beträgt 59.154 Euro (Vorjahr 48.591 Euro).
Die Gesellschaft macht von dem Wahlrecht nach Artikel 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB Gebrauch, hierfür keine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten zu bilden, da die gesetzlich vorgeschriebene Anpassung der Renten an den Verbraucherpreisindex durch zusätzliche Beiträge an den APV finanziert wird.
Sowohl die AVK als auch der APV wurden für Neueintritte ab dem 01.01.2015 geschlossen.
Für Neueintritte ab 01.01.2015 wurde die betriebliche Altersversorgung einheitlich neu geregelt.Die Gesellschaft leistet für Neueintritte ab dem 01.01.2015 einen monatlichen Beitrag in eine Direktversicherung bei der Allianz Lebensversicherungs-AG, welcher im Rahmen der Entgeltumwandlung vom Mitarbeiter finanziert wird. Ausserdem wird monatlich ein Arbeitgeberbeitrag im Rahmen einer Direktzusage gewährt.
Die Allianz SE hat durch Schuldbeitritt die gesamtschuldnerische Haftung für einen Teil der Pensionszusagen der Gesellschaft übernommen. Diese erstattet die Kosten; die Allianz SE hat die Erfüllung übernommen. Daher werden diese Pensionsverpflichtungen bei der Allianz SE und nicht bei der Allianz Climate Solutions GmbH bilanziert.
In 2015 wurde der Vertrag, der die Kostenerstattung regelt, in der Form geändert, dass die Allianz SE künftig das Zinsrisiko trägt.
Mit Wirkum zum 01. januar 2017 erstatten die Gesellschaften für ihre Angestellten lediglich noch die Dienstzeitaufwände. Für die Risiken aus Zins, Inflation und Biometrie erfolgt keine Erstattung mehr.
Die gesamtschuldnerische Haftung der Gesellschaft aus diesen Pensionszusagen sowie die diesen Haftungsverbindlichkeiten gegenüberstehenden Rückgriffsforderungen an die Allianz SE betragen:

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden	338.986	308.211
Nicht ausgewiesener Rückstellungsbetrag gemäß Art. 67 Abs. 2 EGHGB	0	0
Gesamtschuldnerische Haftung bzw. Rückgriffsforderung gegenüber der Allianz SE	338.986	308.211

Pensionszusagen und ähnliche Verpflichtungen an ehemalige Geschäftsführer

Die Pensionsverpflichtungen für ehemalige Geschäftsführer beziehungsweise deren Hinterbliebene stellen sich wie folgt dar:

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Anschaffungskosten der verrechneten Vermögensgegenstände	90.444	87.495
Beizulegender Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände	90.444	87.495
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden	151.748	140.814
Nicht ausgewiesener Rückstellungsbetrag gemäß Art. 67 Abs. 2 EGHGB	0	0
Pensionsrückstellung	61.304	53.319

Der mit dem 7-jährigen Durchschnittszins zum 31.12.2017 ermittelte Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden beträgt 169.893 EUR.
Somit ist ein Betrag von 18.145 € gemäß § 253 Abs. 6 S. 2 HGB ausschüttungsgesperrt.
Als beizulegender Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände wird der Aktivwert der Rückdeckungsversicherungen zugrunde gelegt.

Die Allianz Climate Solutions GmbH beschäftigte im Geschäftsjahr 2017 durchschnittlich 15 Mitarbeiter.

Konzernzugehörigkeit

Die ACS GmbH wird in den Abschluss des Allianz Konzerns unter der Führung der Allianz SE, München, einbezogen. Konzernabschluss und -lagebericht der Allianz SE werden in ihrem Geschäftsbericht veröffentlicht und sodann beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und dort veröffentlicht. Sie können bei der Allianz SE, 80802 München, Königinstraße 28, angefordert oder im Unternehmensregister sowie unter www.allianz.com eingesehen werden.

Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag

Die Gesellschaft hat mit der Allianz Asset Management GmbH, München, einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen.

München, den 30.01.2018

Die Geschäftsführer

Simone Ruiz-Vergöte

Dario Daniellutti